

Monds-Viertel.
 Der Neumond,
 den 5. April um 4 uhr 40
 min. nachm., könnte noch
 einige kalte Tage geben.
 Das erste Viertel,
 den 13. April um 8 uhr
 57 min. abds., hält trübes
 und regnihtes Wetter.
 Der Vollmond,
 den 21. April um 1 uhr
 48 min. früh, neigt sich zu
 warmen und angenehmen
 Tagen.
 Das letzte Viertel,
 den 27. April um 4 uhr
 1 min. nachm., bringt eine
 fruchtbare Witterung.

Anfang der Morgen-
 dämmerung zwischen 3
 und 4 uhr.
 Ende der Abenddäm-
 merung zwischen 8 und
 9 uhr.

Nachtlänge der 14. W.
 10 St. 40 M.
 Nachtlänge der 15. W.
 10 St. 12 M.
 Nachtlänge der 16. W.
 9 St. 46 M.
 Nachtlänge der 17. W.
 9 St. 20 M.

Witterung nach dem
 alten 100jährigen
 Kalender.
 Vom 4. bis 7. kalt, den
 8 bis 19. trübe, den 20. bis
 23. raub, hierauf warm
 und angenehm.

Den 19. July hat der schwedische Oberste
 Wilhelm von Muel, als er sich wegen großen
 gebrauchten Ernsts und gefällten Breschen die
 Stadt Chemnitz länger nicht zu halten getrauet,
 um Accord gebeten, welcher auch von Ihrer
 Churf. Durchl. ihm gnädigst verwilliget wor-
 den, darauf er den 20. dieses mit eingewickelten
 Fahnen und Zurückkehrung des Gewehrs, ohne
 Trommelschlag, abgezogen. Bey ihm hat sich
 befunden sein Obrist-Lieutenant und Major,
 nebst andern Staats-Personen; desgleichen der
 Oberste Kehrberg, sieben Capitaine, so viel
 Lieutenants, sechs Fähndriche; ein commandi-
 render Rittmeister samt seinem Lieutenant und
 Cornet, wie auch acht und zwanzig Reiter, die
 doch die Pferde hinterlassen mußten, und etwa
 neunzig Musquetiers, welche man bis nach Er-
 furt convoiret. Der Cassirer und andere
 gemeine Völker, so sich über hundert Mann
 belaufen, weil sie zuvor Ihrer Kayf. Majestät
 und Ihrer Churf. Durchl. gedient, auch theils
 Landesfinder gewesen, haben laut des geschlos-
 senen Accords zurück bleiben müssen.

Den 20. July sind Balthasar Schumann
 und Tobias Naumann, die zwey Freybergischen
 Constabel, welche, wie oben gedacht, vor Chem-
 nitz umgekommen, nach Freyberg gebracht, und
 den 23. dieses mit einer Leichenpredigt zur Erde
 bestattet worden, dazu man die Unkosten aus
 der Kriegscasse entrichtete.

Man kann mit Tabel loben
 und mit Lobe tabela.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Den

C

1. Eisenach*, Plauen**. 2. Radeberg, Schönwalde, Zerbst*. 4. Essenberg i. Alt.*. — 6. Dame*, Dreblaut. Ml.**,
 Finsterwalde, Gessell, Grimma, Landsberg b. Ppz.**, Liebenthal, Melchels, Neusalza unterm Amte Stolpen, Pforten, Saals-
 fe b. Sangerhausen, Schönberg b. Görlitz, Schneek, Torgau**, Werdau, Wittenberg. 7. Bernburg, Cracau b. Königsbr.,
 Dame, Grimma*, Subla. 8. Eisenach, Strehla. 9. Gröbzig. — 13. Arnstadt, Webra, Doma, Weusing, neu,
 kelozig Meise, Senftenberg, Metschau i. d. Niederl., Wurzen. 14. Sonneberg, Weyda. 15. Christianstadt**, Saizungen.
 16. Rabenau b. Tharandt. — 19. Teuschnitz. 20. Bernau, Camenz, Elbingeroda, Eschershausen, Gabl, Gräfenhain-
 chen**, Hartha, Haynchen, Honerswerda, Pleberosa**, Pöbels, Mebrana, Neustadt b. Dresd., Nemeag, Ragun, Tanna, Tres-
 furt, Treuen. 21. Cöthen, Dahlen, Gehren Amt, Luccau i. Ml., Neustadt a. d. S.**, Rodach**, Wiebe*, Zeltz, Zeulenroda.
 22. Gotha, Wilsenhausen. 23. Barby, Gehren Amt*, Plethenstein, Sanderleben, Seyda b. Wittenb.*, Tröbnitz. 24.
 Altenburg i. Arb., Seyda b. Wittb. 25. Belgern*, Schweinitz i. Sachf.* — 26. Verga, Nordhalben, Stöfen. 27. Al-
 tenburg, Belgern, Bitterfeld**, Böhlitz*, Buerhardsdorf, Cätau i. d. Ml., Creuzburg, Dommitsch, Elsterberg**, Fürstwal-
 de, Gräfenthal, Guben i. d. Ml., Hasleben, Jämenau, Kemberg**, Königswarta, Landsberg das alte, Lengefeld in Meissen,
 Lößau, Pommasch, Marienberg, Marksubla, Neumark im Voigtl., Röttha b. Ppz., Seyda in Meissen, Schandau, Schwarzen-
 berg, Schweinitz i. Sachf., Soldwedel, Stöfen*, Waldheim, Wangleben, Zelle, Zwätzen, Zwickau Wollmarkt. 28. Arnsee,
 Böhlitz, Buttelsdt, Cossengrün, Eisleben neue Stadt, Jena, Kalbe a. d. S., Lobenstein*. 29. Brotteroda, Plebenwerda*,
 Neustadt b. Stolpen**, Orlamünda, Wurzen*. 30. Aschersleben, Pausa im Voigtl.